Simon Herzmann gebrüder der genanten
seeligen Wittkinder am andern theyle
gehandelt, gemacht und in masse gestelt
das sie frau zu ihrem dritten theyl und
die Kinder vor ihre gerechtigkeit aus den-
selbigen gütern sollen gefündert werden
möge. Ist denn derselbige anschlag aller
gelassen güter auf iiic fl. geschatzt
ist die frauen vor ihren dritten theyl
desgleichen die Kinder ihre gerechtigkeit
daran zu entsetzen beschwert gewesen
nachdem sich die einschätzung der güter auf
eyne solche Summe erstrecken solle.
und darumb auf ihr ansuchen die sache vor
uns zur handelung kommen, haben wir
unser die erst nach genugsamer verhör
durch unseren Oberamtsschulth., sonderliche
Rathe und liben getreuen Heinrich
von Dlagwitz und Doctor Kilian Königk
unsern Cantzler
Schied: Mutter u. Kinder sollen andern an-
schlag der Güter mache u. denen dem Thomas
u. Simon Holzmann, die macht lassen die
selbige gütter nach solche Summe, die
sie sagen werden anzunehmen oder
die ihr und ihren Kindern zu lassen
darauf sie die güter mit ihrem vormund
auf iiiic fl. gewendert und bewilligt.
aller Jar auf Martini hundert fl.
daran zu bezahlen bis solange die
2000 fl. bezahlt werden
Simon u. Thomas Holzmann sollen Güter
behalten u. der ~~Frau~~ Mutter alljähr-
von der ablösig 100 fl. ihr 1/3 weg
nehmen und indem sie ihre Kinder
bey sich behalten wolle, die Abzeunung
und also der Kinder geld auch entsetzen
und gebrauchen, dann sie ihre Kinder
dadurch [illegible] ihr geld
aufzuheben und verwahren mag und
wo solch ihrer Kinder gelds Teil sie
Schösser von Lauenstein als Lehn
und Erbherren der Güter, auch Thomas
und Simon Herzmann als nechsten
freundtmagen ihrer Kinder eigen
Vorstandt bestellen, das die Kinder das
zu ihrer notdurfft, wann sie des geldes
bedürffen, widerumb aus vormund-
schafft bekommen mögen.
In den 2000 fl. solle auch die 106 fl.
des Heinrich Herzmann auch nachgelassen
gezogen sein.
Simon u. Thomas Holzmann soll bürgen
stellen, daß Mutter u. Kinder alljährlich
ihr geld erhalt.
Es soll auch der Mutter der dritte theil
von den eij Kindern, die sie in
den gütern erzogen, folgen, doch
was über die 8 gestellten bette mehr
vorhanden, die sie auch erzeugt hat,
mag sie auch zuvor behalten.
Zu allen Gefällen der seine Holzmann
nachgelassen gütern Kinder 2/3 Mutter
1/3, aber [illegible]
derselben.
Die Mutter mag sich mit ihren Kindern
zwischen hier und Walpurgis, schiedt
In der gütern bey ihren Stiefkindern
enthalten, darnach [illegible] sie mit dem, das